

■ POLIZEIMELDUNGEN

Zwischen 13.15 und 23.15 Uhr hat eine unbekannte Täterschaft am Freitag an der Brauereistrasse in Uznach (SG) mit einem Werkzeug eine Balkontür aufgebrochen und Bargeld im Wert von rund 300 Franken gestohlen.

Zwischen dem Freitagvormittag und dem frühen Samstagmorgen, um zirka 1.10 Uhr, hat eine unbekannte Täterschaft zudem an der Ganischstrasse in Flums (SG) mit einem Werkzeug eine Balkontür aufgebrochen. Im Haus wurden dann sämtliche Räume durchwühlt und nach Wertgegenständen gesucht. «Im Moment steht noch nicht fest, was die Einbrecher gestohlen haben», teilte die Polizei gestern mit. Der Sachschaden beträgt rund 1500 Franken.

MITGETEILT VON DER KANTONSPOLIZEI ST. GALLEN

Schweiz am Sonntag

Ausgabe Südostschweiz

Sonntagsausgabe der «Südostschweiz» (vormals «Südostschweiz am Sonntag»)

Herausgeberin
SOSo Medien AG, Chur
Verleger: Hanspeter Lebrument
CEO: Andrea Masugger

Redaktion
Chefredaktor: David Sieber
Stv. Chefredaktoren: René Mehrmann, Pieder Caminada
Redaktion Graubünden: Reto Furter (Leitung), Philipp Wyss (Stellvertretung), Denise Alig, Hansruedi Berger, Olivier Berger, Stefan Biscum, Gion-Mattias Durband, Mario Engli (Meinung), Pierina Hassler, Fadrina Hofmann, Tatjana Jaun (Chefredaktorin), Petra Luck, Dario Morandi, Jano Felice Pajarola, Stefanie Studer, Béla Zier; Bildredaktion: Marco Hartmann (Leitung), Yanik Bürkli, Rolf Canal, Theo Gstöhl, Olivia Item; Red. Mitarbeiter: Rico Kehl (Grafik); Sport: René Weber (Leitung), Hansruedi Camenisch, Kristian Kapp, Johannes Kaufmann, Jonas Schneeberger, Jürg Sigel; Überregionales: Patrick Nigg (Leitung); Leben: Astrid Hüni (Leitung), Andrea Maria Hilber Thelen, Magdalena Petrovic
Redaktion Glarus: Rolf Hösli (Leitung), Marco Häusler (Dienstscheff), Daniel Fischli (Dienstscheff), Ruedi Gubser (Sport), Lukas Bertschi, Assunta Chiarella, Lisa Koch, Claudia Kock Marti, Martin Meier, Fridolin Rast, Brigitte Tiefenauer, Maya Rhyner (Bild); Red. Mitarbeiter: Marco Lüthi
Redaktion Gaster & See: Tom Senn (Leitung), Urs Zweifel (Stellvertretung), Nicole Bruhin, Bernhard Camenisch (Sport), Matthias Hobi, Roland Lieberherr, Anina Peter, Markus Timo Rüegg, Sybille Speiser, Maya Rhyner (Bild); Büro Rapperswil-Jona: Willi Meissner

Mantelredaktion

AZ Zeitungen AG, Baden
Chefredaktor: Patrik Müller
Stv. Chefredaktor: Beat Schmid
Bundeshaus: Othmar von Matt, Christof Moser, Florence Vuichard; Nachrichten: Alan Cassidy, Beat Kraushaar, Yannick Nock, Fabienne Riklin; Wirtschaft: Peter Burkhardt, Michael Heim, Benjamin Weinmann; Gesellschaft: Sacha Ercolani; Sport: François Schmid-Bechtel, Marcel Kuchta, Martin Probst, Patrik Schneider, Simon Steiner, Michael Wehrle, Etenne Wullemin, Klaus Zaugg; Kultur: Stefan Künzli, Sabine Altorf, Christian Berzins, Anna Kardos, Silvia Schaub, Raffael Schuppisser, Gregor Waser; Layout, Foto, Produktion: Brigitte Gschwend, Peggy Knotz, Chantal Speiser, Sarah Loffredo, Peter Fasler

Verlag

Geschäftsführerin: Susanne Lebrument

Anzeigen

Südostschweiz Publicitas AG,
Geschäftsführer: Thomas Kundert
Verbreitete Auflage (Schweiz am Sonntag gesamt)
203 130 Ex. (WEMF/SW-beglaubigt, 2013)

Reichweite

460 000 Leser (MACH-Basic 2013)

Adressen

Redaktion: Die Südostschweiz, Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus, Telefon 055 645 28 28, Fax 055 640 64 40
E-Mail: Regionalredaktion: redaktion-gl@suedostschweiz.ch; Redaktion Online: redaktion-online@suedostschweiz.ch
Abo- und Zustellservice: Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus, Telefon 0844 226 226, E-Mail abo-glarus@suedostschweiz.ch
Verlag: Südostschweiz Presse und Print AG, Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus, Telefon 055 645 28 28, Fax 055 645 28 71, E-Mail ezopfi@suedostschweiz.ch
Anzeigen: Südostschweiz Publicitas AG, Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus, Telefon 055 645 38 88, Fax 055 645 38 00, E-Mail glarus@so-publicitas.ch

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoss wird von der Verlagsgesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt.



INSERAT

12.1.2014
MARTIN LANDOLT
in den Ständerat

Er hat Schutz und Nutzung der Gewässer in Einklang gebracht.



Aus den Ennetbergen: Samuel Trümpy hält Momente im Leben des Bergbauern Paul Hefti fest.

SAMUEL TRÜMPY

Photo 14 mit zwei Glarnern

Samuel Trümpy und Sandro Bähler stellen an der grössten Werkschau für Schweizer Fotografie aus

Die Photo 14 in Zürich gilt als grösste Werkschau für die Schweizer Fotografie. 125 Fotografen geben darin Einblick in ihr Können. Mit dabei sind auch die beiden Glarner Samuel Trümpy und Sandro Bähler.

VON CLAUDIA KOCK MARTI

Dieses Mal habe ich es geschafft, mich noch kurz vor Einsendeschluss anzumelden», sagt der in Glarus lebende Samuel Trümpy lachend. Dass er unter rund 400 Anmeldungen ausgewählt wurde, seine Serie über einen Glarner Bergbauern in Zürich zu zeigen, hat den 27-jährigen Porträt-, Reportage- und Sportfotografen sehr gefreut. «Die Photo 14 ist eine schöne Plattform», so Trümpy.

Bereits zum dritten Mal dabei ist auch der 28-jährige Sandro Bähler aus Mollis, der sich seit einem dreiviertel Jahr vor allem in Paris als Porträt- und Modefotograf einen Namen macht. Auch er freut sich, wieder mitmachen zu können. Dabei hat er erst vor drei Jahren nach einer Ausbildung als Grafiker als Quereinsteiger seine Leidenschaft für die Fotografie entdeckt.

DIE EINGABEN der beiden Glarner Fotografen für die Photo 14 könnten verschiedener nicht sein. So zeigt Samuel Trümpy ein Stück seiner Glarner Heimat oder einfühlsame Bilder des Bergbauern Paul Hefti aus den Ennetbergen. «Ruästel Paul», wie der Bauer von Einheimischen auch genannt wird, ist bei der Arbeit mit den Kühen, beim Ausmisten oder in einem ruhigen Moment in seiner einfachen Küche hoch oben in den Ennetbergen zu sehen.

Die Fotoserie, die über eine längere Zeit entstanden ist und im Sommer weitergeführt wird, wenn der Fotograf unterwegs mit dem Bike wieder bei Paul Hefti hereinschaut, ist Trümpy persönlich ans Herz gewachsen, wie er sagt.

AUCH BÄBLERS FREIE ARBEIT «Advantage» ist in den Bergen aufgenommen worden – in der imposanten Gegend des

Gotthardpasses. Das Setting ist aber ein völlig anderes. Die raue Landschaft mit der alten, sich windenden Passstrasse bildete für Bähler die ideale Kulisse für ein rasantes Agenten-Feature. So liess er die Bilder seines Shootings auch zu bewegten Bildern werden.

Die Kombination von Fotografie und Film sei immer mehr gefragt, sagt der Fotograf. Als Partner hat er den Glarner Kameramann Martin Bähler engagiert. Die gestylte Inszenierung und die Posen des Schauspielers erinnern auch ein wenig an alte James-Bond- oder Clint-Eastwood-Filme.

«**SO VIELE LEUTE** wie an der Photo 14 in Zürich bringt man mit einer eigenen Ausstellung nie zusammen», meint Bähler zur Bedeutung der Werkschau. Die Ausstellung ist laut ihm die wichtigste Plattform für Fotografie in der Schweiz. «Nach meiner ersten Teilnahme vor drei

SAMUEL TRÜMPY



ist 27-jährig und freier Fotograf in Glarus. «Die Photo 14 ist eine schöne Plattform», findet er.

SANDRO BÄBLER



ist 28-jährig und zurzeit Fotograf in Paris. «So viele Leute bringt man selbst nie zusammen», sagt er.

Jahren fing es bei mir so richtig an zu laufen», erinnert er sich.

VOM 10. BIS 14. JANUAR wolle die Photo 14 in den Maag-Industriehallen in Zürich zeigen, was Schweizer Fotografie zu bieten habe, schreiben auch deren Organisatoren. Die Ausstellung war 2013 die grösste Werkschau der Schweiz und mit über 17 500 Besuchern einer der bestbesuchten Foto-Events in Europa.

Die Ausstellung in sieben Hallen auf dem Maag-Areal ist an allen Tagen jeweils von 11 bis 20 Uhr geöffnet. Neben den 125 Fotografen gibt es auch spezielle Sonderschauen zu sehen, so von Hollywood-Starfotograf Greg Gorman, Philipp Keel und von den Gewinnern des Hasselblad Masters Award 2014. Weiter sind Vorträge internationaler Fotografen angesagt.

Mehr unter www.photo-schweiz.ch



Auf dem Gotthardpass: Sandro Bähler inszeniert in seiner Arbeit Fotos und Filmaufnahmen im Agentenstil.

SANDRO BÄBLER